

Erfahrungsbericht Erasmus+ an der Cardiff University WS 2024/25

Mein Auslandssemester an der Cardiff University im Wintersemester 2024/25 war insgesamt eine unschätzbare Erfahrung, die mir bei meiner persönlichen und akademischen Weiterentwicklung sehr geholfen hat.

Meine Wahl fiel auf Cardiff, da mich die Universität und ihr Kursangebot ansprachen. Des Weiteren wurde die zugehörige Student Union mehrfach zur zweitbesten im Vereinigten Königreich gewählt, was ich im Nachhinein aufgrund des vielfältigen Angebots und der Unterstützung, die man erhielt, nur bekräftigen kann. Des Weiteren war Cardiff als Hauptstadt wunderbar geeignet, um die Besonderheiten von Wales näher kennenzulernen und diese in den Gesamtkontext des Vereinigten Königreichs besser einordnen zu können. Die Stadt hat eine ideale Größe, es gibt ein reiches Angebot an kulturellen Events und eine stark ausgeprägte studentische Szene. Die Lage am Bristol Channel und die Nähe zu Südwales und London sind ebenfalls attraktiv.

Eine Unterkunft fand ich dankenswerterweise über die Universität. Ich wohnte in einem Wohnheim in einer Wohngemeinschaft mit sieben anderen Austauschstudierenden. Besonders gut gefiel mir daran, dass man sofort Anschluss fand. Meine Mitbewohner*innen zählten zu meinen engsten Vertrauten während des Austauschs. So trug bereits die Wohnsituation zu einem regen interkulturellen Austausch bei, der mich sehr bereichert hat.

Als Masterstudentin konnte ich an der Cardiff University nur Undergraduate Lehrveranstaltungen besuchen, was ich jedoch als große Chance empfunden habe, um Themen und Kompetenzen zu erweitern, die mich persönlich sehr interessieren, für die in meinem Grundstudium allerdings keine Zeit übrigblieb. Ich konnte ein breites Spektrum an Fachbereichen und akademischen Disziplinen miterleben und sehe dies als große Bereicherung für meine Professionalisierung. Die Qualität der Lehre war sehr gut. Des Weiteren hätte man die Möglichkeit gehabt, kostenlose Fremdsprachen Kurse zu belegen, sein Academic English in Workshops zu verbessern oder einen persönlichen Tutor zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Der Alltag und die Freizeit gestalteten sich im Auslandsaufenthalt in Cardiff sehr angenehm und schön. Die Universität regt einen an, an einer Vielzahl akademischer und freizeitlicher Angebote teilzunehmen. So gab es eine Vielzahl von Vorträgen, Interessengemeinschaften, Sportevents und Partys, über die man gut informiert wurde. Insbesondere das „Global Opportunities“-Team hielt regen Kontakt mit uns Austauschstudierenden und schuf regelmäßig Anlässe, zu denen wir uns treffen und kennenlernen konnten. Die Student Union organisierte im Rahmen ihres „Give it a Go“-Programmes regelmäßig kostengünstige Ausflüge. Dies umfasste Tagesausflüge zu sehenswerten Orten wie Tenby, Oxford oder Bath, sowie einige Übernachtungsausflüge, wie z.B. nach Schottland. Dieses Angebot habe ich oft angenommen und sehr genossen. Des

Weiteren habe ich mich gerne in den sogenannten „Societies“ eingebracht. Dies sind Interessengemeinschaften, die es zu den unterschiedlichsten freizeitlichen, aktivistischen und politischen Themen gibt. Die Societies bieten dann für ihre Mitglieder eine Vielzahl an verschiedenen Events zum socialisen an. Dies kann wöchentliche Treffen, gemeinsame Ausflüge oder Lerngruppenbildung beinhalten.

Insgesamt habe ich es als eine unfassbare Bereicherung empfunden in den Studierendenalltag in einem anderen Land hineinzuschnuppern, viele neue Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen sowie ein mir noch unbekanntes Land, Wales, kennenzulernen. Ich würde ein Auslandssemester an der Cardiff University jedem*r weiterempfehlen.